

### Heilsame Wirkung des Olivenöls auf den menschlichen Körper.

John Jackson macht in seinem Werke über den Handel auf dem Mittelländischen Meer (reflections on the commerce of the Mediterranean etc. 1804) eine aus eigener Beobachtung geschöpfte Bemerkung über die heilsame Wirkung des Olivenöls. In Tunis, wo die Pest oft auf das Furchtbarste wüthet, werden die in den Oelmagazinen beschäftigten Ar-

beiter, die ganz mit Oel beschmiert sind, und hauptsächlich Brot mit Oel genießen, nie von dieser Seuche angesteckt; auch nie von Mustikot, Skorpionen oder andern giftigen Thieren gestochen, und wenn andre Personen gestochen oder gebissen sind, so scarificiren sie den verletzten Theil mit einem Messer, und reiben ihn geschwind mit Olivenöl, welches den Fortschritt der Wirkung des Giftes hemmt.

E. F. W.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

### Bekanntmachungen.

Anzeige. Indem wir hiermit anzeigen, daß wir die unter der Firma unser Erblassers Heinrich Adolph Hennig bisher geführte Handlung an die Herren F. W. Pessch und A. M. Böttcher, jedoch ohne Activa und Passiva, wohl aber mit dem Recht, die Firma sechs Jahre lang zu führen, verkauft haben, danken wir für das uns geschenkte Vertrauen und bitten dasselbe auf die Herren Käufer, die das Geschäft vom 1sten November d. J. für ihre alleinige Rechnung fortführen, zu übertragen.

Heinrich Adolph Hennigs Erben.

Aus vorstehender Bekanntmachung ersieht Sie, daß wir die Ausschnitt und Modeswaaren Handlung des verstorbenen Herrn H. A. Hennig käuflich, ohne Activa und Passiva, die von den respectiven Erben regulirt werden, mit dem Recht, die bisherige Firma von

### Heinrich Adolph Hennig

auf sechs Jahre beibehalten zu dürfen, übernommen haben. Indem wir Ihnen diese Anzeige widmen, ersuchen wir Sie, das dem Verstorbenen geschenkte Vertrauen auch uns zu gönnen; wir rechnen um so gewisser darauf, da es unser eifrigstes Bestreben sein wird, uns durch reelle und besonders billige Bedienung zu empfehlen und auszuzeichnen. —

F. W. Pessch und A. M. Böttger.

Bekanntmachung. Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß hat Endesunterzeichneter die Ehre hier in der Stadt Hamburg sein mit vieljährigem Fleiß, größter Genauigkeit, und bedeutendem Kostenaufwande gefertigtes

### großes Kunst- und Bergwerk,

Beschert Glück genannt,

zu zeigen und das verehrte Publikum ergebenst dazu einzuladen. Er darf sich schmeicheln, Freunden der Kunst, welche ihm die Ehre Ihres Besuchs gönnen, durch dieses interessante Werk eine eben so belehrende als angenehme Unterhaltung zu gewähren und durch ihren gütigen Beifall erfreut zu werden. — Der Saal ist Vormittags von 9 bis 12, und Nachmittags von 1 bis 9 Uhr geöffnet. — Honoratioren zahlen nach belieben. Uebrigens ist der Einlasspreis für die erwachsene Person 4 Gr. und für Kinder 2 Gr. Jedoch wird sehr gebeten, Letztere nicht ohne Aufsicht zu senden.

Löhler, pensionirter Steiger.